

## Internationales Weihnachtsschwimmfest in Berlin vom 16.12.-18.12.



Nach den HH Kurzbahn-Meisterschaften ging für die meisten Hamburger Schwimmer die Saison zu ende.

Doch 4 SGSler der Verbandsgruppen TG3/TG4 hatten sich zum Weihnachtsschwimmfest in Berlin angemeldet, ohne zu ahnen dass es wohl der Schwerste und vor allem der längste Wettkampf werden sollte.

Rami ben Smida, Aykut Seker, Celine Bokalarsky und Sidal Uzundag machten sich bereits am Freitag Mittag auf dem Weg zur SSE in Berlin. Hatten diese noch Glück und der Bus konnte ohne Probleme nach Berlin durchfahren, so mussten die mitgereisten Eltern die etwas später losfuhren, sich durch Eis und Schnee kämpfen.

Während Rami und Aykut sich nach der Anreise ausruhen durften, hieß es für Sidal und Celine 800m F auf der Langbahn. Am Ende eines langen Tages konnte Sidal einen tollen 16 .Platz erschwimmen , Celine verpasste knapp, mit Platz 4 das Podest.

Am Samstag dann waren auch die Jungs dran, beide über 200m F mit unglaublichen 23 Läufen, so musste Sidal auf ihren Start über 100m B lange warten...dafür wurde sie aber mit Bestzeit belohnt. Celine hatte über 50m D gemeldet , die irgendwie nicht so gut klappten, dagegen konnte Aykut über die gleiche Strecke mit toller Leistung auftrumpfen.

Nach der späten Mittagspause war dann auch Celine aufgewacht, über 200m B wollte sie nichts

mehr anbrennen lassen und holte sich in einem spannenden Rennen den 1. Platz, Rami hatte ebenfalls über 200m B gemeldet und konnte mit Bestzeit diese Strecke beenden. Mittlerweile war die Uhr bereits 17:00 Uhr, Zeit für das Abendbrot könnte man meinen. Was jetzt aber folgte waren je 30 bzw. 32 Läufe über 100m F sowie die nachfolgenden 50m R die auch mit ca. 25 Läufen gemeldet waren. Was für ein Marathon und wer jetzt dachte um ca. 20:00 Uhr das wars , hatte sich gründlich getäuscht es folgten noch 200m S ,die Celine noch schwimmen musste. Somit endete der 2 Tag nach ca. 13 Stunden gegen 21:00 Uhr.

Der Sonntag begann dann schon wieder um 08:00 Uhr mit dem Einschwimmen, zum Glück war das Hotel direkt gegenüber der Schwimmhalle somit entfiel eine Anfahrt. Unsere SGSler starteten alle über die 200m R , es waren wohl noch nicht alle hellwach bzw. der lange Vortag zeigte doch ein wenig Auswirkung. Nun ging es wieder Schlag auf Schlag mit teilweise 25-30 Läufen je Lage . Unsere Schwimmer zeigten , dass sie das auch aushalten können. Der Wettkampf endete dann mit den 50m F männlich ( 28 Läufe ). gegen 19:00 Uhr. Um ca. 23:00 Uhr sind dann alle wohlbehalten in Hamburg angekommen.

Ein schöner...anstrengender Jahresabschluss für unsere Schwimmer. Ihr habt tolle Leistungen gezeigt und es hat Spaß gemacht euch zuzuschauen. Gratulation ! Jetzt habt ihr aber auch eure Ferien verdient.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch !

Jan Bokalarsky

